



INI setzt auf Naturstrom

Einen weiteren Baustein in Sachen Umweltschutz hat der INI-Firmenverbund verwirklicht. Ab Januar beziehen die Einrichtungen des Vereins Strom, der zu hundert Prozent aus Wasserkraft gewonnen wird. Den entsprechenden Vertrag unterzeichneten jetzt (v.l.) Miriam Ries, Siegfried Müller (beide Stadtwerke) sowie Andreas

Knapp, Reinhard Venjakob und Bernd Meyer (alle INI). „Durch den Reaktorunfall in Fukushima ist das Aus der Kernenergie in Deutschland beschlossen worden. Auch wir wollen hierzu einen Beitrag leisten“, so Andreas Knapp. Den Naturstrom beziehen die Stadtwerke von einem Unternehmen aus der Schweiz.